

Abg. Tandler sagte, seine Fraktion hätte sich gerne an der Planung der Jubiläumsfeier beteiligt und die einzelnen Programmpunkte gemeinsam in einem Arbeitskreis oder einer Kommission mit der Verwaltung besprochen. Es gehe um substantielle Dinge, die seine Fraktion als Vorschläge an Frau Lorenz eingebracht habe. Darüber hinaus habe man wissen wollen, welche Aktivitäten und Termine konkret im Jahr 2019 geplant seien.

Es sei aufgefallen, dass zwar der Landrat als Repräsentant des Rhein-Sieg-Kreises die Städte und Gemeinden des Kreises zur 50- Jahr Feier vor Ort besuche, die Kreistagsfraktionen, die Abgeordneten sowie die stellvertretenden Landräte hierbei aber nicht eingebunden seien. Diese gehörten jedoch bei den Repräsentationsveranstaltungen ebenfalls dazu.

Hinsichtlich der zu erwarteten Kosten für die Jubiläumsfeier führte Abg. Tandler aus, dass diese in einem hohen fünfstelligen Bereich lägen. Es gäbe Kommunen im Kreis, deren Kulturhaushalt noch nicht einmal über diesen hohen Betrag verfügen. Die Verwaltung hätte ggf. Überlegungen anstellen können, ob eine Drosselung der Kosten möglich sei. Zudem gäbe es im Rhein-Sieg-Kreis Gruppen, Vereine und Chöre, die sich an der Abschlussveranstaltung des Kreises hätten beteiligen können, was weniger kostenintensiv gewesen wäre.

Darüber hinaus sagte Abg. Tandler, die Öffentlichkeit solle stärker an der Jubiläumsfeier des Kreises beteiligt werden und wies in diesem Zusammenhang auf die Einbeziehung der Berufskollegs hin.

Letztendlich hätte man die Kreistagsfraktionen an den Planungen beteiligen müssen, um mögliche Änderungen einbringen zu können.

Der Landrat wies darauf hin, dass man sich in den Sitzungen der Fraktionsvorsitzenden am 16.04.2018 und 18.06.2018 mit dem Thema befasst habe. Zudem sei im Nachgang eine Planungsübersicht an die Fraktionen weitergegeben worden.

Hinsichtlich der mitgeteilten Vorschläge seitens der SPD-Kreistagsfraktion teilte der Landrat mit, dass eine Einbeziehung der Vizelandräte/-innen und der Kreistagsabgeordneten eingeplant werde.

Bezüglich der Abschlussveranstaltung sagte der Landrat, man habe sich bewusst gegen eine Veranstaltung mit einer „Tag der offenen Tür“ entschieden, die zum 40-jährigen Jubiläum des Kreises durchgeführt worden sei. Man befinde sich bei der aktuellen Planung leicht unterhalb des Kostenrahmens gegenüber der Veranstaltung zum 40-jährigen Jubiläum, bei der die SPD-Kreistagsfraktion keine Einwände gehabt hätte. Er sei für die Anregungen und Vorschläge der SPD-Kreistagsfraktion dankbar, die in die Planungen Berücksichtigung finden werden. Eine entsprechende Übersicht werde der Niederschrift beigelegt.

KVOR`in Lorenz erläuterte dem Gremium die aktuellen Planungen zur Jubiläumsfeier des Rhein-Sieg-Kreises.

#### Anmerkung des Schriftführers:

*Die Übersicht über die aktuell geplanten Veranstaltungen zur Jubiläumsfeier 50 Jahre Rhein-Sieg-Kreis ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.*

Abg. Tandler sagte, Frau Lorenz habe dankenswerter Weise einige Anregungen seiner Fraktion in den Planungen übernommen. Jedoch seien Änderungen bei der kostenintensiven Abschlussveranstaltung aufgrund abgeschlossener Verträge nicht mehr möglich.

Darüber hinaus sei es positiv, dass nunmehr neben dem Landrat auch die Stellvertreter/ -innen des Landrates sowie die Kreistagsabgeordneten den Rhein-Sieg-Kreis vor Ort repräsentieren.

Auf Nachfrage des Abg. Dr. Lamberty, in wieweit die Städte und Gemeinden in die Planung der Feierlichkeiten einbezogen würden, antwortete KVOR`in Lorenz, man habe sich im Arbeitskreis der Pressesprecherinnen und Pressesprecher über die geplanten Veranstaltungen vor Ort sowie über die Terminierung der Besuche in den Städten und Gemeinden ausgetauscht. Hier sei man in enger Abstimmung mit den Kommunen.

Abg. Dr. Bieber bemerkte, seitens der CDU-Kreistagsfraktion könne er sagen, dass seine Fraktion mit den Planungen des Landrates einverstanden sei. Hinsichtlich der Kostenfrage habe man diese im Kreise der Fraktionsvorsitzenden erörtert. Er wies darauf hin, dass sich die Kosten im Rahmen von 20 bis 25 Cent pro Einwohner des Rhein-Sieg-Kreises bewegten. Zu einem Jubiläumsfest, bei dem alle Einwohner des Rhein-Sieg-Kreises eingeladen seien, solle man bereit sein, diesen kleinen Betrag je Einwohner auszugeben.

Der Landrat fragte, ob der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion demnach als erledigt betrachtet werden könne.

Abg. Tandler stimmte dem zu.